

# Ostpreussen

ist auf den Warenbezug aus dem Reiche angewiesen

da es eine vorwiegend Landwirtschaft treibende Provinz mit einer noch in der Entwicklung begriffenen Industrie ist. Der Bedarf an Waren aller Art kann daher in der Provinz selbst nicht befriedigt werden, sondern die einschlägigen Geschäfte Ostpreussens sind gezwungen, die Einkäufe sämtlicher Markenartikel im Reiche vorzunehmen. In den letzten Jahren nach Kriegsende, durch die Inflation und die darauf einsetzende Stabilisierung haben — wie fast überall — auch in unserer Provinz mannigfache Veränderungen in der Geschäftswelt stattgefunden, und es ist deshalb oft der Wunsch nach einem Adressbuch geäußert worden, das sämtliche Firmen Ostpreussens (mit Einschluss des Restes der ehemaligen Provinz Westpreussen) enthält nach Städten geordnet. Wir haben daher unser vor mehr als Jahresfrist zum ersten Male erschienenenes

## Handelsadressbuch für die Provinzen Ost- und Westpreussen und das Memelgebiet

nach jeder Richtung verbessert und vervollständigt, neu herausgegeben, so dass es nunmehr allen berechtigten Ansprüchen genügen dürfte. Das Buch ist über 1200 Seiten stark und mit Orientierungsplänen der grösseren Städte Ostpreussens versehen.

Wir nehmen an, dass gerade bei den Firmen im Reiche für unser Handelsadressbuch Interesse vorhanden sein muss, da es ein ähnlich umfangreiches und erschöpfendes Nachschlagewerk über Ostpreussens Handel und Industrie nicht gibt . . . . . Der Preis beträgt

20.— Mark

Ⓜ

---

Hartungsche Verlagsdruckerei Königsberg i. Preussen